

30.01.2025 – 11:01 Uhr

Exklusive Vorstellung der neuesten Sondermünze: Das 100-Franken Goldvreneli kehrt nach 100 Jahren zurück



Exklusive Vorstellung der neuesten Sondermünze: Das 100-Franken Goldvreneli kehrt nach 100 Jahren zurück

An der World Money Fair präsentiert die Swissmint die neuste Sondermünze zum Jubiläum: Am 1. Juli 2025 erscheint die Münze «100 Jahre 100-Franken Vreneli» – eine Hommage an die Originalausgabe von 1925.

Unter dem Namen «Eidgenössische Sondermünzen» produziert die Swissmint exklusive Sammlermünzen in limitierter Auflage. Die Lancierung des neuen Goldvrenelis mit Hommage an das Original aus 1925 markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Schweizer Münzgeschichte. Präsentiert wird die Münze erstmals exklusiv an der World Money Fair 2025.

Die Swissmint als Ehrengast an der World Money Fair

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des 100-Franken-Goldvreneli von 1925 erscheint am 1. Juli 2025 eine Jubiläumsausgabe. Die Münze 100 Jahre 100-Franken Vreneli greift das historische Design und die Geschichte des Originals auf und würdigt die facettenreiche Tradition der Schweizer Münzkunst.

Die Jubiläumsmünze wurde heute exklusiv an der World Money Fair in Berlin, der grössten Münzenmesse der

Welt, vorgestellt. Als diesjähriger Ehrengast feierte die Swissmint die Präsentation der geschichtsträchtigen Münze an einem ganz besonderen Ort.

Die Sondermünzen prägen Geschichten und Erinnerungen unseres Landes

Mit der neuen Vreneli-Münze wird ein weiterer Meilenstein in der Schweizer Münzgeschichte gesetzt. Das Goldvreneli aus dem Jahr 1925 gilt als die grösste und schönste Goldmünze der Schweiz. Mit den damals 5'000 geprägten Stücken, von denen über 1'000 Münzen wieder eingeschmolzen wurden, gehen diverse Geschichten einher und schaffen einen Auktionswert von bis zu CHF 20'000.

Wie schon 1925, besteht das Goldvreneli aus einer 900er-Goldlegierung und umfasst einen Durchmesser von 35 mm auf 32.258 g. Auf der Bildseite greift das neue Goldvreneli Elemente des Originals auf und verbindet so das strahlende Schweizerkreuz über den Schweizer Alpen mit Enzian und Alpenrosen. Die Darstellung von Vrenelis Porträt symbolisiert ihren Blick in die Zukunft und verbindet alte und neue Geschichte. Ihr Haupt ziert ein Lorbeerkrans als Zeichen der Weisheit und des Triumphes und das Edelweiss als Symbol der Schweiz. Auf der rechten Seite sind die Jubiläumsdaten eingeprägt, umrahmt vom Schriftzug «CONFOEDERATIO HELVETICA».

Auf der Wertseite ist auf der linken Hälfte der Nennwert von 100 Franken zu sehen, während auf der rechten Hälfte die originale 100-Franken-Vreneli-Büste zu sehen ist. Weitere Enziane und Alpenrosen vervollständigen das Bild. Die Signatur der Künstlerin Chiara Principe sowie ein "B" für Bern sind fein zu erkennen.

«Das Goldvreneli ist die wohl bekannteste Schweizer Goldmünze. Mit dem hundertjährigen Jubiläum der 100-Franken-Goldmünze wollen wir die Tradition aufrechterhalten und ein neues, einzigartiges Sammlerstück schaffen, das alle begeistert. Die World Money Fair ist der ideale Ort, um die Münze gebührend zu feiern und einem möglichst breiten Publikum zu präsentieren», bekräftigt Jan Niklas Betz, Stv. Geschäftsleiter & Leiter Marketing/Verkauf bei der Swissmint.

Die Münze erscheint in einer streng limitierten Auflage von 2'500 Exemplaren und einem Ausgabepreis von 3'500 Franken. Erhältlich ist sie ab dem 1. Juli 2025 im offiziellen Online-Shop der Swissmint.

Jede dieser Sondermünzen ist ein Kleinkunstwerk

Die Eidgenössische Münzstätte Swissmint prägt im Auftrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft den Schweizer Franken. Seit 1855 entsteht dieser im Herzen der Schweiz und seit 1906 im beliebten Kirchenfeldquartier in Bern. Seit 1936 prägt die Swissmint zudem Sondermünzen zur Erinnerung an bedeutende historische und kulturelle Ereignisse oder zu Ehren grosser Persönlichkeiten. Jede dieser Sondermünzen ist ein Kleinkunstwerk – in künstlerisch und handwerklich einzigartiger Tradition.

Für Rückfragen: media@swissmint.ch

Weiteres Material zum Download

Bild: [Titelbild.jpg](#)

Medieninhalte





Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096881/100928407> abgerufen werden.